



## Island

### Wanderrundreise: Alle Seiten Islands kompakt

15 Tage Erlebnis-und Wanderrundreise mit Übernachtung in Hütten und Gästehäusern

Diese Island-Wanderrundreise wendet sich an all diejenigen, die nicht gerne im Zelt übernachten, aber ebenso gerne dicht dran sind an der Natur. In festen Unterkünften erkundest Du das Hochland über die Kólur Piste: Kerlingarfjöll und Hveravellir sind Deine Ziele. Myvatn See, der berühmte Dettifoss und das Fischerdorf Husavik sind ebenso reizvoll wie der unbekannte und dünn besiedelte Osten Islands mit seinen wenig besuchten Highlights. Auch entlang des großen Gletschers Vatnajökull erkundest Du die Naturschönheiten. Herrliche Wanderungen, abwechslungsreichste Naturerlebnisse und noch echte Geheimtipps sind auf dieser Reise reichlich vorhanden!

### Dein Reiseverlauf



## Höhepunkte

- » Berühmte Orte: Þingvellir, Geysir und Gullfoss
- » Das seit 2021 aktive Vulkangebiet Fagradalsfjall
- » Ins Hochland: Über die Kjölur nach Kerlingarfjöll
- » Myvatn-Region mit seinen vulkanischen Aktivitäten Krafla
- » Mächtiger Jökulsárgljúfur und Dettifoss
- » Einsame Ostfjorde
- » Gletscher-Nationalpark Vatnajökull und Skaftafell
- » Bunte Berge von Landmannalaugar
- » Süd-Island: Vogelfelsen von Dyrhólaey und Wasserfall Skógar
- » Nordische Metropole Reykjavík
- » Über Reykjanes zur Blauen Lagune (optional)

## Gruppengröße: 5 - 8 Personen

## Leistungen

### Termine & Preise

Datum von	Datum bis	Preis	Bemerkung
18.06.2023	02.07.2023	3.990 €	
25.06.2023	09.07.2023	3.990 €	
02.07.2023	16.07.2023	3.990 €	
09.07.2023	23.07.2023	3.990 €	
16.07.2023	30.07.2023	3.990 €	
16.07.2023	30.07.2023	3.990 €	
23.07.2023	06.08.2023	3.990 €	
06.08.2023	20.08.2023	3.990 €	
13.08.2023	27.08.2023	3.990 €	

### Enthaltene Leistungen

- » Linienflug ab/an Frankfurt nach Keflavík (bis Buchungsklasse S)
- » vollständige CO2 Kompensation
- » 14 Nächte im Mehrbettzimmer mit eigenem Schlafsack
- » 13x Frühstück, 12x Abendessen, gemeinsame Zubereitung der Mahlzeiten
- » Alle notwendigen Transfers ab/bis Flughafen Keflavík im Allrad-Minibus (wird von der Reiseleitung gefahren)
- » Programm laut Ausschreibung
- » Deutschsprachige, qualifizierte Reiseleitung

### Nicht enthaltene Leistungen

- » kein Einzelzimmer möglich
- » alternative Abflughäfen (falls verfügbar) ggf. mit Aufpreis
- » nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- » fakultative Ausflüge
- » Trinkgelder

## Anforderungen

- ☒ Wanderungen zwischen 3 bis 4 Stunden Gehzeiten, maximal 6 Std. bei einer Länge von 6 bis 10 km, maximal 15km
- ☒ Trittsicherheit auf schmalen Pfaden und in teilweise weglosem Gelände ist erforderlich
- ☒ für alle gemeinsamen Herausforderungen solltest Du die Bereitschaft zum Teamwork mitbringen!

Hinweis: Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von 5 Personen behalten wir uns vor, die Reise bis 28 Tage vor Reisebeginn abzusagen.

## Reisebeschreibung

### Wo haben sich nur die Elfen und Trolle versteckt?

Auf dieser Island Erlebnisreise bist Du in einer kleinen Gruppe mit maximal acht Teilnehmern unterwegs. Wir haben dafür die landschaftlichen Highlights der Insel zu einer angenehmen und kompakten Mischung für Dich zusammengestellt, die aus selten besuchten und ruhigen, aber nicht weniger beeindruckenden Orten besteht. Eine Wanderrundreise nach Island, in der Du in kleinen "handverlesenen" Farmgästehäusern, alle mit einer sehr persönlichen Atmosphäre, sowie schön gelegenen Hochlandhütten und Ferienhäusern, übernachtet. Die Hauptaktivitäten auf Deiner Island Erlebnisreise sind Wandern und Baden, aber auch zum Reiten, für Walbeobachtungen und Gletschertouren bietet sich Gelegenheit. Das Reisen in einer kleinen Gruppe lässt zudem Raum für spontane Unternehmungen. Eine kontrastreiche Rundreise nach Island für Entdecker, bei der alle Seiten Islands erlebt werden. Von Island kann man gar nicht genug bekommen. Im historisch und geologisch bedeutenden Pingvellir Nationalpark wirst Du von der Springquelle Strokkur verzaubert. Nicht weit davon entfernt, zwingt der Gullfoss den Gletscherfluss Hvítá tosend in eine tektonische Spalte. Hier ist der Beginn der Hochlandpiste Kjölur, die Dich über das wüstenartige Hochlandplateau führt. Auf Deiner Island- Wanderrundreise erkundest Du die eindrucksvolle Welt des Jökulsárgljúfur- Nationalparks mit atemberaubenden Einblicken in den Canyon des Gletscherflusses Jökulsá á Fjöllum. Gemessen an seiner Energie ist der Dettifoss Europas mächtigster Wasserfall, dessen Energie Du wenige Meter von ihm entfernt zu spüren bekommst. Im Sommer ist das weite Delta des Gletscherflusses Jökulsá í Lóni Heimat tausender Singschwäne. Das Gebiet gilt als Wandertipp unter Isländern. Weiter südlich prägt der riesige Plateaugletscher Vatnajökull das Bild. Der Südosten des Vatnajökull ist als Wandergebiet weitgehend unentdeckt und kaum führt eine Island Wanderrundreise hierher. Dabei wälzen sich gerade hier eindrucksvolle Gletscherzungen zu Tal.

## Tagesablauf

### Legende

Ü = Übernachtung; F = Frühstück; A = Abendessen

### 1. Tag: Ankunft auf der Halbinsel Reykjanes – Runterkommen, Einstimmen und Entspannen

Nach Deiner Ankunft am internationalen Flughafen Keflavík empfängt Dich Dein/e ReiseleiterIn in der Ankunftshalle. Je nach Tageszeit hast Du anschließend Gelegenheit, Dich bei einem Spaziergang oder einer

kurzen Küstenwanderung auf die neue Umgebung einzustimmen. Unser Unterkunftsort Vogar vermittelt einen guten Eindruck vom Alltagsleben in einer kleinen isländischen Hafenstadt. Bei Spät-/Nachtankunft nur Abholung und Übernachtung.

Ü: Reykjanes/Vogar

## **2. Tag: Von Reykjanes über Geysir und Gullfoss zum Kerlingarfjöll – Highlights zum warm werden**

Bei einem ausgiebigen Frühstück lernst Du Deine neuen Reisegefährten und die bevorstehende Reise kennen. Bei vulkanischer Aktivität besuchen wir gleich zu Reisebeginn das junge Vulkangebiet Fagradalsfjall im Süden der Reykjanes-Halbinsel. Nach der Fahrt entlang der Südküste und einem kurzen Einkaufsstopp verzaubert Dich die Springquelle Strokkur im weltbekannten Geothermalgebiet Geysir. Nicht weit entfernt zwingt der „Goldene Wasserfall“ Gullfoss den Gletscherfluss Hvítá tosend in eine tektonische Spalte. Gegen Abend folgen wir der Hochlandpiste Kjölur über das wüstenartige Hochlandplateau.

Ü: Zentrales Hochland/Kerlingarfjöll/Hveravellir, (F/A)

## **3. Tag: Vom Kerlingarfjöll auf die Halbinsel Tröllaskagi – Kontraste**

Eine spannende Wanderung führt uns ins hochgelegene Geothermalgebiet Kerlingarfjöll. Hier erwartet Dich eine wahre Hexenküche. Überall dampft und brodelte es zwischen bunten Sinter- und Schwefelablagerungen. Schneegefüllte Senken und leuchtend grüne Moose sorgen neben dem ohnehin bunten Rhyolith-Gestein für weitere Farbkontraste. Am Nachmittag führt unser Weg gen Norden. Auf der Tröllaskagi-Halbinsel erwartet uns frisches Grün.

Ü: Nord-Island/Tröllaskagi, (F/A)

## **4. Tag: Svarfaðardalur und Dalvík - Perlen in einer beeindruckenden Bergkulisse**

Die Halbinsel Tröllaskagi wird geprägt von mächtigen Basaltplateaus mit weiten, saftig-grünen Trogtälern. Umgeben von hohen, teils vergletscherten Bergen liegt das schöne Svarfaðardalur mit seinen Seitentälern gut geschützt in ihrem Zentrum. Neben einer Wanderung in dieser beeindruckenden und ruhigen Umgebung sind Walbeobachtungs-, Angel- und Reittouren vom Hafenstädtchen Dalvík aus möglich (optional, ca. 75€/Person, 3 Stunden; Preis und Verfügbarkeit von Reittouren auf Anfrage vor Ort)

Ü: Nord-Island/Tröllaskagi, (F/A)

## **5. Tag: Von Tröllaskagi über Akureyri zum Myvatn – Die Zeiten ändern sich**

Am Vormittag passieren wir Akureyri, die schön gelegene Hauptstadt Nord-Islands, und nutzt die Gelegenheit zum Einkaufen. Das abgelegene Torfgehöft Laufás am anderen Fjordufer gibt Dir einen Eindruck vom entbehrensreichen Leben des 19. und frühen 20. Jahrhunderts. Auf dem weiteren Weg zum Myvatn ist ein Stopp am Goðafoss obligatorisch. Am späten Nachmittag erreichen wir den „Mückensee“ und gehen auf Entdeckungstour. Unser erstes Ziel sind die Pseudokrater bei Skútustaðir.

Ü: Myvatn-Region/Reykjahlíð, (F/A)

## **6. Tag: Die geologischen Highlights der Mývatn-Region - Die Erde lebt**

Die Mývatn-Region lässt das Herz geologiebegeisterter Islandfahrer höher schlagen. Hier tobt nicht nur das Leben unzähliger Zuckmücken, Lebensgrundlage für die vielfältige Vogelwelt, auch die Erdkruste rund um den See ist mit Leben erfüllt. Beim Besuch des Solfatarenfeldes am Námafjall, des frischen Lavafeldes Leirhnjúkur, des Krafla-Geothermalkraftwerks, des Ringkraters Hverfjall und der „dunklen Burgen“ Dimmuborgir wird die Geologie lebendig. Am Abend lockt ein heißes Bad in der „Grünen Lagune“

Ü: Myvatn-Region/Reykjahlíð, (F/A)

### **7. Tag: Vom Mývatn über Jökulsárgljúfur und Egilsstaðir zum Berufjörður - Die Kraft des Wassers**

Am Vormittag erkunden wir die eindrucksvolle Welt des nördlichen Vatnajökull-Nationalparks mit atemberaubenden Einblicken in den Canyon Jökulsárgljúfur. Wenige Meter vom Dettifoss entfernt spürst Du die Kraft des Wassers am ganzen Körper. Anschließend führt unser Weg gen Osten über eine wüstenartige Hochebene. Bei guter Sicht eröffnet sich Dir ein herrlicher Blick ins zentrale Hochland. Nach einem Versorgungsstopp in Egilsstaðir tauchen wir ein in die ruhige Welt der Ostfjorde. Wir überqueren den alten Öxi-Pass und schlängeln uns mit traumhaften Ausblicken hinab zum Berufjörður, wo wir auf einer schön gelegenen Farm übernachten.

Ü: Ost-Island/Ostfjorde, (F/A)

### **8. Tag: Vom Berufjörður zum Vatnajökull - Ins Reich des Gletschers**

Das weite Delta des Gletscherflusses Jökulsá í Lóni ist im Sommer die Heimat tausender Singschwäne. Stromaufwärts hat der Fluss eine beeindruckende Landschaft aus bunten Rhyolithhängen und tiefen Schluchten geschaffen. Das Gebiet gilt als Wandertipp unter Isländern. Du folgst mit Deinen Wandergefährten ihren Pfaden. Weiter südlich prägt der riesige Plateaugletscher Vatnajökull das Bild. Je nach Lust und Zeit bewunderst Du die faszinierende Eiswelt der Gletscherlagune Jökulsárlón noch am Abend.

Ü: Südost-Island/Suðursveit, (F/A)

### **9. Tag: Vatnajökull - Dem Gletscher ganz nah**

Der Südosten des Vatnajökull ist als Wandergebiet weitgehend unentdeckt. Dabei wälzen sich gerade hier eindrucksvolle Gletscherzungen zu Tal, an deren Rändern es viel zu entdecken gibt. Wir erkunden das Gebiet rund um den Skálafellsjökull. Wenn Du diese zauberhafte Landschaft aus einer anderen Perspektive genießen willst, kannst Du an einer Gletscherwanderung auf eine Gletscherzungeeiner oder an einer Kajaktour auf einem der Gletscherseen teilnehmen (optional, ab 110€ /Person, 90 Minuten bis 3 Stunden).

Ü: Südost-Island/Suðursveit, (F/A)

### **10. Tag: Vom Vatnajökull über Skaftafell nach Landmannahellir - Berge, Gletscher und Vulkane**

Unser erstes Ziel heißt heute Skaftafell. Der dreiseitig vom Gletscher umgebene Bergrücken ist das blühende Zentrum des Vatnajökull-Nationalparks. Wanderungen verschiedener Schwierigkeit und Länge sind möglich. Anschließend durchqueren wir die Weiten der Sanderebene Skeiðarársandur. Der Weg ins südliche Hochland führt Dich durch die „Feuerspalte“ Eldgjá, eine der größten Vulkanspalten der Erde. Gegen Abend erreichen wir die weite, grüne Ebene um Landmannahellir.

Ü: Süd-Island/Südliches Hochland, (F/A)

### **11. Tag: Landmannalaugar - Bunte Berge, heiße Quellen**

Ein Tagesausflug führt uns nach Landmannalaugar. Bereits die ersten Siedler Islands genossen die heißen Quellen dieser Region als willkommene Wohltat auf strapaziösen Hochlanddurchquerungen. Die Region um Landmannalaugar bietet faszinierende Farbkontraste. Am Fuß bunter Rhyolithberge schiebt sich ein schwarzer Obsidianstrom ins breite Tal des Gletscherflusses Jökugilskvísl. Viele reizvolle Wanderwege durchziehen das Gebiet. Am Abend kehren wir zurück ins ruhigere Landmannahellir.

Ü: Süd-Island/Südliches Hochland, (F/A)

### **12. Tag: Von Landmannahellir durchs Þjórsárdalur zum Eyjafjöll - Naturgewalten und Einblicke in die Wikingerzeit**

Über den Fjallabaksvegur nyrðri gelangen wir ins Tal der Þjórsá. Das Panorama des markanten Vulkans Hekla begleitet uns. Wir besuchen den schlanken Háifoss, der 122 Meter tief in einen beeindruckenden Canyon stürzt. Die Ausgrabungsstätte Stöng und das kleine Museum Þjóðveldisbær gewähren Dir Einblicke in die Wikingerzeit. Anschließend führt Dein Weg wieder in die nähere Vergangenheit. Unsere Unterkunft liegt am Fuß des 2010 berühmt gewordenen Gletschervulkans Eyjafjallajökull.

Ü: Süd-Island/Eyjafjöll, (F/A)

### **13. Tag: Kap Dyrhólaey und Skógar - Ein Fels in der Brandung**

Wir machen einen Abstecher in den äußersten Süden Islands und besuchen das Kap Dyrhólaey mit seinem mächtigen Lochfelsen. Bis Anfang August besiedeln Papageitaucher den oberen Klippenrand. Nach einem kurzen Einkaufsstopp im kleinen Handelsort Vík führt unser Weg nach Skógar, wo der gewaltige Wasserfall Skógafoss in die Küstenebene stürzt. Von hier führt eine schöne Wanderung ins bergige Hinterland. Bei schlechtem Wetter bietet das liebevoll geführte Heimatmuseum eine gute Alternative.

Ü: Süd-Island/Eyjafjöll, (F/A)

### **14. Tag: Vom Eyjafjöll über Reykjavík auf die Halbinsel Reykjanes - Zurück in die Zukunft**

Ein Abstecher führt uns nach Þingvellir. Der vielbesuchte Nationalpark in geologisch markanter Lage hat große Bedeutung für die Geschichte der Isländer. Den Nachmittag verbringen wir in Reykjavík, der bunten Hauptstadt Islands. Vom Dach der „Perle“ überblickst Du die Metropolregion. Anschließend bleibt Zeit, die Innenstadt auf eigene Faust zu erkunden und ein Gefühl für das isländische Stadtleben zu bekommen. Am Abend lässt Du gemeinsam mit Deinen Mitreisenden den Urlaub bei einem gemütlichen Abendessen ausklingen.

Ü: Reykjanes/Vogar (F)

### **15. Tag: Heimreise – Abschied auf Isländisch**

Passend zu Deinem Flug erhältst Du einen Transfer zum internationalen Flughafen Keflavík...Sjáumst!

#### **Reisespezifische Tipps & Hinweise**

- Am Anreisetag erfolgt der Flughafentransfer für alle Flüge mit dem Minibus, am Abreisetag bringt der/die Reiseleiter/in alle Teilnehmer, die mit Früh-/Vormittagsflügen abreisen mit dem Minibus zum Flughafen. Bei Abreise mit späteren Flügen fährst Du mit dem/der Reiseleiter/in anschließend nach Reykjavík und von dort passend zu Deinem Flug mit dem Flybus zum internationalen Flughafen Keflavík.
- Bitte stelle Dich insbesondere an den ersten Reisetagen mit Hochlanddurchquerung auf eine lange Fahrstrecke ein, die durch eine Übernachtung und eine Wanderung im zentralen Hochland unterbrochen wird. Die lange Hochlandstrecke zu Beginn der Reise kommt uns im weiteren Reiseverlauf zugute!
- Die Hochlandpiste Kjölur wird in der Regel Mitte Juni freigegeben. Der genaue Termin ist von den Schneeverhältnissen im Frühjahr und vom Voranschreiten der Pistenpräparierung im Frühsommer abhängig. Er variiert im langjährigen Mittel in der Regel um einige Tage, maximal um zwei Wochen. Sollte die Kjölur-Piste für die ersten Reisetage noch nicht freigegeben sein, fahren wir durch West-Island in den Norden und erkunden dabei den ruhigen Nordwesten Islands.
- Wir übernachten in „handverlesenen“, kleinen Gästehäusern mit sehr persönlicher Atmosphäre sowie in Gästehäusern, Ferienhäusern und Hochlandhütten mit guter/geeigneter Lage. Da diese Unterkünfte sehr individuell gestaltet sind, ist es uns nicht möglich, eine feste Personenzahl pro Zimmer anzugeben. In der Regel übernachten wir in gemütlichen 2-9-Bett-Zimmern mit Einzel-, Doppel- und/oder Hochbetten. Jeder Teilnehmer sollte in der Lage sein, in der oberen Etage eines Hochbetts und im Loft/Giebel eines Ferienhauses zu schlafen. Die nur in wenigen Unterkünften verfügbaren Einzel-/Doppelzimmer werden im

Verlauf der Reise gerecht bzw. nach Bedarf verteilt. Das Platzangebot ist insgesamt sehr unterschiedlich. Obwohl wir in jeder Region die schönsten bzw. am besten geeigneten Häuser für diese Reise herausgefiltert haben, bitten wir Dich zu beachten, dass Schlafsackunterkünfte generell wenig Raum für die Privatsphäre bieten. Bitte bringe eine hierfür geeignete Einstellung mit. Die einfach ausgestatteten, in ihrer Lage alternativlosen Hochlandhütten bestehen aus einem Raum mit Schlaf- und Kochgelegenheit. Die Schlafplätze liegen oft eng nebeneinander. WC und Waschgelegenheit befinden sich im Haus, die Duschen liegen extern und sind teilweise kostenpflichtig. In Landmannahellir (Tag 10 und 11) steht kein elektrischer Strom zur Verfügung. Für weitere Fragen stehen wir Dir gerne zur Verfügung!

- Bitte bringe Deinen eigenen Schlafsack mit! Da alle Übernachtungen „indoor“ bei normaler bis kühler Raumtemperatur stattfinden, können alle Modelle genutzt werden. Die Wärmeleistung ist von Deinem persönlichen Empfinden abhängig. Wir empfehlen einen Mumien Schlafsack mit mittlerer Wärmeleistung. Eine Isomatte ist nicht notwendig.

- Für den Einkauf von Frühstück und Abend-Verpflegung ist die Reiseleitung in Zusammenarbeit mit den Teilnehmern zuständig. Tagsüber verpflegst Du Dich selbst mit Lunchpaketen. Kalkuliere hierfür etwa 10,- Euro pro Person pro Tag ein. Du hast etwa jeden zweiten bis dritten Tag Gelegenheit zum Einkaufen. Abends kochen wir gemeinsam oder abwechselnd in kleinen Gruppen. Je nach Möglichkeit integrieren wir frische Produkte aus der Region bzw. von unseren Gastgebern.

- Die Eintrittsgelder für Museen, Schwimmbäder etc. sowie die Kosten für optionale Ausflüge sind im Reisepreis nicht enthalten. Der Einbau dieser Programmpunkte erfolgt bedarfs- und wetterabhängig.

- Die Erfahrungen der Jahre 2021 und 2022 haben gezeigt, dass ein Besuch des jungen, 2021 erstmals aktiven Vulkangebiets Fagradalsfjall im Rahmen dieser Reise nur lohnt, wenn es einen aktiven Vulkan in passender Wanderreichweite im Vulkangebiet gibt. Auf Zeugnisse des ruhenden Vulkanismus treffen wir während der Reise auch an vielen anderen Stellen in Island. Der jüngste Ausbruch vor der Aktualisierung dieser Reisebeschreibung endete im August 2022. Gerne ermöglichen wir Dir auf dieser Reise, die Faszination des aktiven Vulkanismus „hautnah“ zu erleben, sofern sich die Gelegenheit dazu bietet. Da dies naturgemäß nicht planbar ist, ist eine Wanderung zum Fagradalsfjall nicht fester Bestandteil dieser Reise. Auch die potentielle neue Ausbruchsstelle und die dorthin benötigte Gehzeit sind nicht vorhersagbar. Bei vulkanischer Aktivität kann eine Wanderung nach Absprache vor Ort in den Reiseverlauf integriert werden. Wenn sich die Gruppe bei Reisebeginn für den Einbau einer Vulkanwanderung am Fagradalsfjall entscheidet, verlängern die Wander- und Beobachtungszeit den zweiten Reisetag entsprechend und können zu einem sehr langen Tagesprogramm und zu einer sehr späten Ankunft an der Unterkunft führen. Das Abendessen kann gegebenenfalls unterwegs als kurzes Picknick stattfinden.

Am vorletzten Reisetag kann eine Vulkanwanderung am Fagradalsfjall alternativ zum Besuch von Reykjavík eingebaut werden. Das Andauern möglicher vulkanischer Aktivität zu Reisebeginn bis zum Reiseende ist aber natürlich nicht vorhersagbar. Daher ist dies nur bei aufkommender vulkanischer Aktivität während der Reise sinnvoll und kann gegebenenfalls vor Ort beschlossen werden.

- Wir haben uns dazu entschieden, den optionalen Besuch der Blauen Lagune am vorletzten Reisetag für diese Reise zugunsten eines anderen Programmpunktes nicht mehr anzubieten. Der recht hohe Preis von über 80,- Euro/Person und die unflexible Handhabung mit notwendiger Vorbuchung rechtfertigen einen Kurzbesuch innerhalb des Reiseprogramms in unseren Augen nicht. Zudem ergeben sich während der Reise deutlich günstigere, individuellere und authentischere Bademöglichkeiten. Gerne organisieren wir Dir aber auf Wunsch einen Halbtags- oder Tagesausflug in die Blaue Lagune im Rahmen einer individuellen Verlängerung.

- Die An-/Abreise von/zu anderen Flughäfen als dem/den angegebenen ist gegebenenfalls möglich. Die Kostendifferenz wird entsprechend verrechnet. Bei hoher Flugauslastung zum Buchungszeitpunkt kann auch ab/bis Frankfurt/Main ein Aufpreis anfallen. Früh planen und buchen lohnt sich also doppelt. Auf Anfrage teilen wir Dir gerne die entsprechenden Möglichkeiten und aktuellen Konditionen mit.

- Wir kompensieren die für Deine An- und Abreise nach/von Island anfallenden CO<sub>2</sub>-Emissionen durch einen entsprechenden Beitrag zu einem atmosfair-Projekt zu 100%. Mehr zur CO<sub>2</sub>-Kompensation über atmosfair

und einzelne Projekte erfahren Sie unter [www.atmosfair.de](http://www.atmosfair.de)

- Bedingt durch Weg- und Wetterverhältnisse sowie eventuelle einheitliche Teilnehmerwünsche kann es vor Ort zu spontanen Programmänderungen kommen.